



Bundesvereinigung  
Recycling-  
Baustoffe e.V.

An unsere Mitglieder

W 10/2016

**Berliner Konferenz „Mineralische Nebenprodukte & Abfälle“  
am 20. und 21. Juni 2016 im Hotel Berlin, Lützowplatz 17, Berlin  
- Teilnehmerabbatt für BRB-Mitglieder –**

Ansprechpartner:  
Jasmin Klöckner

Telefon:  
0203 / 99 23 9-20

Telefax:  
0203 / 99 23 9-95

E-Mail:  
jasmin.kloeckner@  
baustoffverbaende.de

Datum:  
26.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr dürfen wir Sie recht herzlich zur Berliner Konferenz „Mineralische Nebenprodukte & Abfälle“ einladen, die erneut geprägt ist durch hochrangige Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und über wichtige und aktuelle Themen aus dem Bereich der mineralischen Nebenprodukte und Abfälle informiert.

Folgende Themen stehen im Fokus der zweitägigen Konferenz:

- Recht
  - Kreislaufwirtschaftspaket der EU
  - Mantelverordnung (D)
  - Recyclingbaustoffe (A)
  - Technische Verordnung über Abfälle (CH)
- Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen
- Nebenprodukte aus der Metallurgie
- Bauabfälle
- Deponien.

In Kooperation unseres Verbandes mit den Veranstaltern sowie unserer aktiven Mitwirkung an der Veranstaltung darf ich Ihnen mitteilen, dass auch dieses Jahr **für alle Mitglieder der BRB und Mitglieder der Landesverbände**, die sich **über die BRB** für die Berliner Konferenz anmelden, ein **Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 200,- €** gewährt wird: die Teilnahmegebühr reduziert sich von 890,- € zzgl. MwSt. auf 690,- € zzgl. MwSt.

Wir regen umso mehr an, die Gelegenheit zu nutzen an einer renommierten Veranstaltung wie dieser teilzunehmen und durch Weitergabe der **beiliegenden** Programm-/Anmeldebroschüre an Ihre Mitglieder, diese ebenfalls zu einer Teilnahme an der Berliner Konferenz einzuladen.

Geschäftsstelle:  
Haus der Baustoffindustrie  
Düsseldorfer Straße 50  
47051 Duisburg

Postfach 10 04 64  
47004 Duisburg

Telefon 02 03/9 92 39-0  
E-Mail:  
info@baustoffverbaende.de  
www.recyclingbaustoffe.de



Anmeldungen bitten wir an die Duisburger Geschäftsstelle zu übersenden. Diese koordiniert die Anmeldungen zur Konferenz mit den Veranstaltern.

Die Berliner Konferenz findet statt am:

**20. und 21. Juni 2016**  
**Hotel Berlin,**  
**Lützowplatz 17, 10785 Berlin**  
**Tel.: 030 / 2605 2700**

Detaillierte Informationen erhalten Sie mit der Programm-/Anmeldebroschüre im Anhang sowie unter [www.vivis.de](http://www.vivis.de).

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Ass. jur. Jasmin Klöckner

BERLINER KONFERENZ

# MINERALISCHE NEBENPRODUKTE UND ABFÄLLE

20. und 21. Juni 2016

Hotel Berlin | Lützowplatz 17 | 10785 Berlin



Politik • Recht • Wirtschaft • Aschen | Schlacken | Stäube  
Abfallverbrennungsrückstände • Nebenprodukte der Metallurgie  
Bauabfälle • Planung und Bau von Deponien • Landfill Mining

## PROGRAMMKOMITEE

### Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Bernd Friedrich

Leiter des Instituts für Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling IME  
RWTH Aachen

### Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz

Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R.  
RWTH Aachen

### Professor Dr.-Ing. Peter Quicker

Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe  
RWTH Aachen

### Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk

Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl  
RWTH Aachen

### Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

### Professor Dr.-Ing. Hermann Wotruba

Lehr- und Forschungsgebiet Aufbereitung mineralischer Rohstoffe  
RWTH Aachen

## PROGRAMMKOORDINATION

Dr.-Ing. Stephanie Thiel

## FÖRDERER

www.vivis.de

**REMEX®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

## Beirat

### **Dipl.-Geologe Olaf Alisch**

Geschäftsführer des Verbands Bergbau, Geologie und Umwelt (VBGU) e.V., Berlin

### **Ass. Professor Dr.-Ing. Lale Andreas**

Luleå University of Technology, Schweden

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch**

Lehrstuhl Nichteisenmetallurgie, Montanuniversität Leoben

### **Ministerialrat Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram**

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

### **Dr. rer. nat. Karl Biedermann**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn

### **Professor Dr. Rainer Bunge**

UMTEC – Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik, Hochschule für Technik, Rapperswil

### **Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner**

Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien

### **Rechtsanwalt Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.**

Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken (IGAM), Duisburg

### **Dipl.-Ing. Georg Geißler**

### **Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann**

Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und Recycling, Technische Universität Clausthal

### **Dr.-Ing. Alexander Gosten**

BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Vizepräsident der DGAW – Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V., Berlin und verantwortlich für den DGAW-Arbeitskreis Reststoffe aus MVA und EBS-Anlagen

### **Berthold Heuser**

Prokurist der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

### **Ass. jur. Jasmin Klöckner**

Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe (BRB) e.V., Duisburg

Geschäftsführerin der Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken (IGAM), Duisburg

### **Professor Dr. Mario Mocker**

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger**

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger**

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft  
Technische Universität Wien

### **Thomas Reiche**

Geschäftsführer des FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg

### **Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger**

Ingenieurgruppe RUK GmbH, Longuich

### **Dipl.-Kfm. Michael Stoll**

Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg

Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

### **Professor Dr.-Ing. Ulrich Teipel**

Technische Hochschule Nürnberg,

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT, Pfingztal

### **Professor Dr. Jens Utermann**

Wissenschaftlicher Direktor im Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

### **Rechtsanwältin Professor Dr. Andrea Versteyl**

Ehrenamtliche Richterin am Sächsischen Verfassungsgerichtshof

Mitglied der 7. Regierungskommission Niedersachsen und des Nationalen Normenkontrollrates

Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss**

Geschäftsführer der ESW Consulting WRUSS ZT-GmbH, Wien

## Partner



Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.



Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken



## Plenarveranstaltung

**9.00 Uhr Begrüßung**

Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc.

**Einführung**

Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky, Dr.-Ing. Stephanie Thiel

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. DR. H.C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY  
DR.-ING. STEPHANIE THIEL

**9.15 Uhr Strategie zur Verwertung von mineralischen Nebenprodukten und Abfällen sowie Deponieaspekte im neuen Kreislaufwirtschaftspaket der EU**

Dr.-Ing. Heinz-Peter Eisen

Leiter Projekt Nebenprodukte und Reststoffe, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

**9.45 Uhr Ergebnisse aus dem Planspiel zu Verwertungsfragen nach ErsatzbaustoffV und BBodSchV – ein Sachstandsbericht**

Regierungsdirektor Michael Heugel

Leiter des Referats WR III 3 Recht des Bodenschutzes und der Ressourceneffizienz; Bergrecht Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Bonn

**10.15 Uhr Die Österreichische Recycling-Baustoffverordnung ein halbes Jahr nach In-Kraft-Treten**

Dipl.-Ing. Roland Starke

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

**10.45 Uhr Die neue Schweizerische Technische Verordnung über Abfälle – Praktische Umsetzung und Auswirkungen auf die Bauabfallströme –**

Dipl.-Ing. Ursin Ginsig, Geschäftsführer, Eberhard Recycling AG, Kloten

**11.15 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. PETER QUICKER

**11.45 Uhr Grundsätze für Anwendungsregeln der Geringfügigkeitsschwellen an der Schnittstelle Wasserrecht – Abfallrecht – Bodenschutzrecht**

Dr. Andreas Zeddel

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

**12.15 Uhr Diskussionsstand zur Mantelverordnung mit Schwerpunkt Novellierung der BBodSchV**

Professor Dr. Jens Utermann, Wissenschaftlicher Direktor, Leiter des Fachgebiets II 2.6 Maßnahmen des Bodenschutzes, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

**12.45 Uhr Zwischen M20 und Mantelverordnung – Erfahrungen aus dem zehnjährigen Interimsvollzug**

Ministerialrat Peter Dihlmann

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

**13.15 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. BERND FRIEDRICH

**14.15 Uhr Dunkle Wolken oder Silberstreifen am Horizont – Anmerkungen zum aktuellen Arbeitsentwurf der Ersatzbaustoffverordnung –**

Ministerialrat Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

**14.45 Uhr Recyclingpraxis 2016 vor dem Hintergrund unbefriedigender Verordnungsprozesse – zur Notwendigkeit einer bundeseinheitlichen Regelung für Ersatzbaustoffe –**

Berthold Heuser, Prokurist der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

**15.15 Uhr Sind die Gesetzesinitiativen auf nationaler und europäischer Ebene zu Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Stahlindustrie kohärent?**

Dr.-Ing. Henning Schliephake

Geschäftsführer der Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte

Dipl.-Ing. Gerhard Endemann

Leiter Geschäftsfeld Politik, Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf

**15.45 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HERMANN WOTRUBA

**16.15 Uhr Einsatz von mineralischen Rückbaustoffen im Bau einschließlich Hochbau – Strategie zur Förderung und praktische Erfahrungen im Kanton Zürich –**

Dipl.-Ing. Franz Adam, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft und Betriebe

AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich

**16.45 Uhr Technische Regeln für Recycling-Baustoffe im Umbruch – Stand und Ausblick –**

Dipl.-Min. Markus Schumacher, Geschäftsführer Technik

Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe (BRB) e.V., Duisburg

**17.15 Uhr Aktuelle Entwicklungen im europäischen und deutschen Deponierecht**

Dr.-Ing. Bernd Engelmann

Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

**19.30 Uhr Abendveranstaltung mit Buffet und Wein**

## Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. THOMAS PRETZ

**8.00 Uhr Aufbereitung von Abfallverbrennungaschen – Eine Übersicht**

Professor Dr. Rainer Bunge  
Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik (UMTEC)  
Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Schweiz

**8.30 Uhr Novellierung des BVT-Merkblatts Abfallverbrennung – Sachstand, Entwicklungstendenzen und Neue Verfahren zur Aufbereitung von Rostaschen und Filterstäuben –**

Dipl.-Ing. Markus Gleis  
Wissenschaftlicher Oberrat, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

**9.00 Uhr Alternatives Konzept zum Flugaschenmanagement der Stadt Wien**

Dipl.-Ing. Florian Huber, Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien

**9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR. RAINER BUNGE

**10.00 Uhr Aufbereitung der Rostasche-Feinfraktion < 10 mm – Stand der Technik**

Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz  
Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R., RWTH Aachen

**10.30 Uhr Rückgewinnung von Metallen aus der Feinfraktion von Abfallverbrennungaschen**

Martin Schmidt  
LAB GmbH, Niederlassung Zug, Cham, Schweiz  
Dr. Roland Weippert  
LAB Geodur Zug, Cham, Schweiz

**11.00 Uhr Nassaufbereitung von Abfallverbrennungaschen – Betriebsergebnisse einer großtechnischen Anlage in Österreich –**

Ing. Gerhard Stockinger B.A., Forschung & Entwicklung  
Brantner Walter GmbH, Purgstall

**11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: RECHTSANWALT REINHARD FISCHER

**12.30 Uhr Aufbereitete Abfallverbrennungasche als Zuschlagstoff bei der Herstellung von Betonsteinen**

Ing. Huub Creuwels  
Senior Consultant, SGS Intron B.V., Sittard, Niederlande  
Ing. Jan Kappetein  
Geschäftsführer der Heros Sluiskil B.V., Sluiskil, Niederlande

**13.00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen von Bioleaching- und Bioakkumulations-Verfahren für die Rückgewinnung von Metallen und Phosphor**

Professor Dr. rer. nat. Wolfgang Dott  
Direktor des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin  
Universitätsklinikum der RWTH Aachen

**13.30 Uhr Aschen aus der Klärschlamm-Verbrennung**

Dr.-Ing. Klaus Scheidig  
Beratender Ingenieur VDI, VDEh, DWA, Kaulsdorf

**14.00 Uhr Abschlusskaffee**

## Nebenprodukte aus der Metallurgie

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. BERND FRIEDRICH

**8.00 Uhr Metallurgische Maßnahmen zur Einstellung der Nachhaltigkeit von Elektroenschlacken – Kreislaufwirtschaft stabil weiterentwickeln**  
Dr.-Ing. Dirk Mudersbach  
Bereichsleiter Forschung und Entwicklung, Max Aicher Umwelt GmbH, Meitingen  
David Algermissen, M.Sc., Dr.-Ing. Peter Drissen  
FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg  
Dipl.-Ing. Hans Peter Markus  
Betriebsleiter Sekundärmetallurgie, Lech-Stahlwerke GmbH, Meitingen  
Susanne Schüler  
Produktentwicklung, Max Aicher Umwelt GmbH, Meitingen

**8.30 Uhr Nachhaltigkeit durch Schlackenverarbeitung – Wärmerückgewinnung und Trockengranulation –**  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk, Felix Firsbach, M.Sc.  
Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen

**9.00 Uhr Methodenwidersprüche bei der Bestimmung von Schwermetallelutionen aus metallurgischen Schlacken**  
Dipl.-Ing. Christoph Kemper  
Produktionsingenieur, Elektrowerk Weisweiler GmbH, Eschweiler-Weisweiler  
Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Bernd Friedrich  
Institutsleiter Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling IME, RWTH Aachen

**9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: UNIVERSITÄTSPROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. DIETER GEORG SENK

**10.00 Uhr Ressourceneffizienz – Theorie und Praxis am Beispiel der Baustoffe aus der Stahlindustrie**  
Geschäftsführer Thomas Reiche  
Dr.-Ing. Ruth Bialucha, Abteilungsleiterin Umwelt und Verkehrsbau  
FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg  
Geschäftsführer Dr.-Ing. Thomas Merkel  
Fachverband Eisenhüttenschlacken e.V., Duisburg

**10.30 Uhr Stahl- und Stahllegierungs-Schlacken – Überblick über die technischen Möglichkeiten der Aufbereitungstechnik bei der Verwertung der Metall- und mineralischen Fraktion**  
Professor Dr.-Ing. Andreas Jungmann, Geschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Schiffers  
CALA Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG, Aachen

**11.00 Uhr Verwendung von LD-Schlacke im Wege- und Flächenbau**  
Dr. rer. nat. Michael Dohlen, Leiter Forschung & Entwicklung | Qualitätssicherung  
thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH, Oberhausen

**11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. EBERHARD GOCK

**12.30 Uhr Rückstandsfreie Aufarbeitung von Schlacken der ehemaligen Mansfelder Kupferschieferverhüttung**  
Dr.-Ing. Leila Miganei, Professor Dr.-Ing. habil. Eberhard Gock  
Akademischer Oberrat Dr.-Ing. Jörg Kähler, Technische Universität Clausthal  
Dr. habil. Lutz Koch  
Geschäftsführender Gesellschafter der Projekt-service GbR Eisleben  
Dipl.-Ing. Horst Zobel  
Sekretär der ZAG Geothermie und Rohstoffe im Landkreis Mansfeld-Südharz

**13.00 Uhr Sekundärrohstoffe in Hüttenhalden – Strategien zur Haldendetektion und -analyse auf Basis von Geoinformationstechnologien –**  
Jochen Nühlen, M. Sc., Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement  
Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

**13.30 Uhr Gewinnung strategischer Metalle und anderer Mineralien aus sächsischen Bergbauhalden**  
Philipp Büttner, Projektkoordinator  
Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie

**14.00 Uhr Abschlusskaffee**



## Bauabfälle

MODERATION: ASS. PROFESSOR DIPL.-ING. DR. TECHN. JOHANN FELLNER

**8.00 Uhr Techno-ökonomische Potentiale der Rückgewinnung von Rohstoffen aus dem Industrie- und Gewerbegebäude-Bestand**

Professor Dr. rer. nat. Liselotte Schebek  
Fachgebietsleiterin Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft  
Technische Universität Darmstadt

**8.30 Uhr Hochwertige Verwertungswege für Porenbetonbruch in Mörteln und Leichtsteinen für Mauerwerk**

Dipl.-Ing. Frank Hlawatsch, Geschäftsführer der Forschungsvereinigung Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V. (RWB), Bremen  
Dipl.-Ing. Hakan Aycil  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Amtlichen Materialprüfungsanstalt (MPA) der Freien Hansestadt Bremen, Geschäftsbereich der Stiftung Institut für Werkstofftechnik  
Professor Dr.-Ing. Jörg Kropp  
Leiter des Instituts für Baustofftechnologie der Hochschule Bremen und Stellvertretender Direktor der Amtlichen Materialprüfungsanstalt (MPA) der Freien Hansestadt Bremen, Geschäftsbereich der Stiftung Institut für Werkstofftechnik

**9.00 Uhr Von feinkörnigem Bauabbruch < 2 mm zu funktionalen Baumaterialien und Bauteilen – das Verbundprojekt BauCycle –**

Dipl.-Mineraloge Sebastian Dittrich  
Betontechnologie & funktionale Baustoffe, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Valley

**9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: UNIVERSITÄTSPROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

**10.00 Uhr Trennung von Verbund-Baustoffen durch Mikrowellenbehandlung**

Dipl.-Ing. Steffen Liebezeit  
Institut für angewandte Bauforschung Weimar gGmbH

**10.30 Uhr Aufwertung der Produktströme in der Bauschutttaufbereitung durch Einsatz sensorbasierter Sortierung – Beispiel Gips aus Bauschutt**

Dipl.-Ing. Christian Pak, Dipl.-Ing. Oliver Lambertz  
TOMRA Sorting GmbH, Mülheim-Kärlich

**11.00 Uhr Industrielles Recycling für gipshaltige Abfälle – Betriebserfahrungen und Produktqualität der Aufbereitungsanlage in Großpöna/Störmthal –**

Dipl.-Ing. Jörg-Michael Bunzel  
Geschäftsbereichsleiter MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH, Braunsbedra

**11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR. MARIO MOCKER

**12.30 Uhr Aufbereitung von Gipskartonplatten zu einem hochwertigen Einsatzstoff am Beispiel der Anlage in Deißlingen**

Ronald Vogt  
Technischer Bereichsleiter, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Darmstadt

**13.00 Uhr Umgang mit teerhaltigem Straßenaufbruch**

Dipl.-Wirtsch.-Ing., M.Sc. Bernhard Gerstmayr  
Referat Produktverantwortung, Wertstoffrückgewinnung  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

**13.30 Uhr Verfahren zur Aufbereitung von Bohrschlämmen aus Horizontal- und Vertikalbohrungen**

Dr. Gregor Silvers  
Geschäftsfeldleiter Flächenrecycling und Stoffstrom, Max Wild GmbH, Berkheim

**14.00 Uhr Abschlusskaffee**



## Deponien

MODERATION: DR.-ING. HEINZ-ULRICH BERTRAM

**8.00 Uhr Rückbau von Deponien**

Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger  
Ingenieurgruppe RUK GmbH, Longuich

**8.30 Uhr Stoffstrombasierte ökonomische Bewertung von Deponierückbau-Projekten**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Anna Breitenstein  
Technische Universität Braunschweig

**9.00 Uhr Deponierückbau in der Praxis – Technologie, Produkte und Kosten am Beispiel des Rückbaus einer 7,5 Mio. m<sup>3</sup> großen Deponie –**

Ing. Reinhard Göschl  
IUT GmbH, Pitten, Österreich

**9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. GERHARD RETTENBERGER

**10.00 Uhr Stand der Planung und Errichtung neuer Deponien für die Ablagerung mineralischer Abfälle in Brandenburg**

Dr. Ulrich Stock  
Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz  
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg  
Potsdam/Groß Glienicke

**10.30 Uhr Beantragung neuen Deponieraums DK 0/DK I – Erfahrungen aus der Genehmigungs- und Gerichtspraxis –**

Rechtsanwalt Dr. Peter Kersandt  
Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

**11.00 Uhr PPP-Modelle bei der Schaffung von neuem Deponieraum**

Rechtsanwalt Jens Kröcher  
Rechtsanwältin Wiebke Richmann  
Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin

**11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: DR. ULRICH STOCK

**12.30 Uhr Planung, Bau und Betrieb der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie (DK 0) in Paderborn**

Dr.-Ing. Ernst Reuter  
Geschäftsbereichsleiter Abfallwirtschaft & Umweltgeotechnik  
IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

**13.00 Uhr Nutzung bestehender Standorte nach dem Prinzip Deponie auf Deponie**

Dr.-Ing. Kai-Uwe Heyer  
Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft Prof. R. Stegmann und Partner, Hamburg

**13.30 Uhr Errichtung einer DK II auf einem Altstandort**

PD Dr.-Ing. habil. Albrecht Palm  
Geschäftsführer der upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Stendal

**14.00 Uhr Abschlusskaffee**

Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsort
IRRC – Waste-to-Energy	05.+06.09.2016	Vienna Marriot Hotel Parking 12a • 1010 Wien
Berliner Abfallwirtschafts- und Energiekonferenz	30.+31.01.2017	Hotel Berlin, Berlin Lützowplatz 17 • 10785 Berlin
Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenz	06.+07.03.2017	Hotel Berlin, Berlin Lützowplatz 17 • 10785 Berlin
Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle	26.+27.06.2017	Hotel Berlin, Berlin Lützowplatz 17 • 10785 Berlin

Fachbücher

**Aschen • Schlacken • Stäube**  
– aus Abfallverbrennung und Metallurgie –

ISBN: 978-3-935317-99-3  
Erschienen: September 2013  
Gebundene Ausgabe: 724 Seiten  
mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen  
Preis: 50.00 EUR

**Mineralische Nebenprodukte und Abfälle**  
– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

ISBN: 978-3-944310-11-4  
Erschienen: Juni 2014  
Gebundene Ausgabe: 574 Seiten  
mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen  
Preis: 50.00 EUR

**Mineralische Nebenprodukte und Abfälle 2**  
– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

ISBN: 978-3-944310-21-3  
Erschienen: Juni 2015  
Gebundene Ausgabe: 782 Seiten  
mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen  
Preis: 50.00 EUR

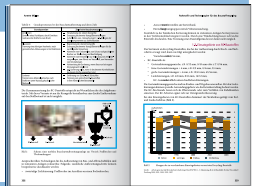


Herausgeber:  
Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

**110.00 EUR**  
statt 150.00 EUR

**Paketpreis**

**Mineralische Nebenprodukte und Abfälle, Band 1**  
**Mineralische Nebenprodukte und Abfälle, Band 2**  
**Aschen • Schlacken • Stäube**



Buchbestellung Fax: +49.3391-45.45-10

Hiermit bestelle ich verbindlich

E-Mail: tkverlag@visivis.de

Anzahl	Titel des Buches

\_\_\_\_\_

Name, Vorname und Titel

\_\_\_\_\_

Firma / Organisation

\_\_\_\_\_

Abteilung

\_\_\_\_\_

Straße, Nr.

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort

\_\_\_\_\_

Telefon und Fax

\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

## Tagungsort und Hotелеmpfehlung

Unter dem Stichwort **Schlackenkonferenz** ist bis zum **21. Mai 2016** ein **Zimmerkontingent** reserviert.

Das Vier-Sterne **Hotel Berlin, Berlin** ist unser offizielles Tagungshotel. Zimmerreservierungen bitte direkt beim **Hotel Berlin, Berlin** • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin Tel. +49.30-26.05-27.00 • Fax +49.30-26.05-27.15 Internet: [www.hotel-berlin.de](http://www.hotel-berlin.de)

zum Preis von **149,00 EUR** pro Einzelzimmer und Nacht bzw. **179,00 EUR** pro Doppelzimmer und Nacht, einschließlich Frühstücksbuffet

Für Zimmerreservierungen beim **Motel One Berlin Tiergarten** füllen Sie bitte bis zum **9. Mai 2016** das Buchungsformular aus, das auf unserer Internetseite hinterlegt ist. An der Urania 12/14 • 10787 Berlin Tel.: +49.30-23.63-1.29-0 • Fax: +49.30-23.63-1.29-10 E-Mail: [berlin-tiergarten@motel-one.com](mailto:berlin-tiergarten@motel-one.com)

zum Preis von **69,00 EUR** pro Einzelzimmer und Nacht bzw. **84,00 EUR** pro Doppelzimmer und Nacht, exklusive Frühstück (9,50 EUR).

## Teilnahmebedingungen und Leistungen

### Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des TK Verlags Karl Thomé-Kozmiensky verbindlich anerkannt. Die AGB sind auf der Internetseite [www.vivis.de](http://www.vivis.de) einsehbar.

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem unten abgedruckten Formular. In jedem Fall muss die Anmeldung in schriftlicher Form, per E-Mail, Post, Fax oder online unter [www.vivis.de](http://www.vivis.de) erfolgen. Bitte verwenden Sie für jeden Besucher jeweils ein Anmeldeformular.

Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden, wenn es im Veranstaltungsprogramm nicht ausdrücklich angegeben wird.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Dies ist zugleich die Anmeldebestätigung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher **Stornierung bis zum 20. Mai 2016** (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** erhoben. Nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Die Unterlagen werden den angemeldeten Personen, die an der Teilnahme verhindert waren, im Nachgang der Tagung zugesandt.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, werden die angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt. In diesem Fall besteht für den TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky nur die Verpflichtung zur Rück-erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

**Änderungen** im Programm sind vorbehalten.

### Tagungsgebühr

890,- EUR zzgl. MwSt.

350,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

100,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Studenten (Immatrikulationsbescheinigung)

### Hinweis:

**Studierende im Sinne der reduzierten Tagungsgebühr** sind solche ohne eine feste Anstellung, mit nur geringfügiger Beschäftigung oder vergleichbar niedrigem Stipendium.

### Zahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren nach Erhalt der Rechnung, aber vor Beginn der Konferenz auf folgendes Konto:

TK Verlag, IBAN DE67160502021730015200

BIC WELADED1OPR

Konto-Nr. 17 300 152 00, BLZ 160 502 02,

Sparkasse Ostprignitz-Ruppiner,

Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers mit deutlicher Schrift auf dem Überweisungsformular.

### Unsere Leistungen

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung
- Kaffeepausen und Mittagessen
- Teilnahme an der Abendveranstaltung
- Tagungsunterlagen
  - \* ein vierfarbiges Buch
  - \* Eintrittsnachweis (zugleich Namensschild)
  - \* Referenten- und Teilnehmerverzeichnis
  - \* Endgültiges Programm

## Fax-Anmeldung zur Berliner Konferenz +49.3391-45.45-10

### Newsletter

#### Kongressorganisation: TK Verlag

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: [tkverlag@vivis.de](mailto:tkverlag@vivis.de)

#### Bitte Interessenschwerpunkte ankreuzen!

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen |                                   |
| <input type="checkbox"/> Nebenprodukte aus der Metallurgie           |                                   |
| <input type="checkbox"/> Bauabfälle                                  | <input type="checkbox"/> Deponien |

Ich melde mich zur

Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle vom **20. und 21. Juni 2016 in Berlin** verbindlich an.

Die Teilnahmebedingungen und AGB erkenne ich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von

**890,-** EUR zzgl. MwSt.

**350,-** EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

**100,-** EUR zzgl. MwSt. Studenten (Nachweis beifügen) werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 20. Juni 2016 teil.

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

## Referenten und Moderatoren



Dipl.-Ing.  
Franz Adam



Ministerialrat  
Dr.-Ing. Heinz-  
Ulrich Bertram



Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
Anna Breitenstein



Professor Dr.  
Rainer Bunge



Dipl.-Ing.  
Jörg-Michael  
Bunzel



Philipp Büttner



Ing.  
Huub Creuwels



Ministerialrat  
Peter Dihlmann



Dipl.-Min.  
Sebastian Dittrich



Dr. rer. nat.  
Michael Dohlen



Professor  
Dr. rer. nat.  
Wolfgang Dott



Dr.-Ing.  
Heinz-Peter Eisen



Dr.-Ing. Bernd  
Engelmann



Ass. Professor  
Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Johann Fellner



Felix Firsbach,  
M.Sc.



Stadtdirektor a.D.  
Rechtsanwalt  
Reinhard Fischer



Professor  
Dr.-Ing. Dr. h. c.  
Bernd Friedrich



Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
M.Sc. Bernhard  
Gerstmayr



Dipl.-Ing.  
Ursin Ginsig



Dipl.-Ing.  
Markus Gleis



Ing.  
Reinhard Göschl



Professor  
Dr.-Ing. habil.  
Eberhard Gock



Regierungs-  
direktor  
Michael Heugel



Berthold Heuser



Dr.-Ing.  
Kai-Uwe Heyer



Dipl.-Ing.  
Frank Hlawatsch



Dipl.-Ing.  
Florian Huber



Professor  
Dr.-Ing.  
Andreas Jungmann



Dipl.-Ing.  
Christoph Kemper



Rechtsanwalt Dr.  
Peter Kersandt



Rechtsanwalt  
Jens Kröcher



Dipl.-Ing.  
Steffen Liebezit



Dr.-Ing.  
Leila Miganei



Professor Dr.  
Mario Mockler



Dr.-Ing.  
Dirk Muderbach



Jochen Nühlen,  
M.Sc.



Dipl.-Ing.  
Christian Pak



PD Dr.-Ing. habil.  
Albrecht Palm



Univ.-Professor  
Dipl.-Ing. Dr. mont.  
Roland Pomberger



Professor Dr.-Ing.  
Thomas Pretz



Professor Dr.-Ing.  
Peter Quicker



Thomas Reiche



Professor Dr.-Ing.  
Gerhard  
Rettenberger



Dr.-Ing.  
Ernst Reuter



Dr.-Ing.  
Klaus Scheidig



Dr.-Ing.  
Henning  
Schliephake



Dipl.-Min.  
Markus  
Schumacher



Univ.-Professor  
Dr.-Ing. Dr. h.c.  
Dieter Georg Senk



Dr. Gregor Silvers



Dipl.-Ing.  
Roland Stärke



Dr.  
Ulrich Stock



Ing. B.A.  
Gerhard  
Stockinger



Dr.-Ing.  
Stephanie Thiel



Elisabeth  
Thomé-Kozmiensky,  
M.Sc.



Professor Dr.-Ing.  
habil. Dr. h. c. Karl J.  
Thomé-Kozmiensky



Professor Dr.  
Jens Utermann



Professor  
Dr.-Ing.  
Hermann Wotruba



Dr.  
Andreas Zeddel

### weitere Referenten:

Professor Dr. rer. nat.  
Lieselotte Schebek

Martin Schmidt

Ronald Vogt